Stickmuster

ÖMV/38.774

Volkskundemuseum Wien / Foto: Christa Knott

Stickmuster, geometrische und stilisierte florale Motive in Schwarz, Blauviolett, Orange, Blau, Grün, Weinrot, Rot, Violett, Gelb und Magenta, mit Kreuzstich, Holbeinstich, Schrägstich und Languettenstich ausgeführt.
Trägerstoff aus Zellulosefaser, in Leinwandbindung gewebt, untere Kante mit einem Abschluss aus Languettenstich versehen. Die drei Schnittkanten unversäubert.

Auf eine Kartonplatte mit der Bezeichnung "BEZIRK SASTAWNA" montiert (Muster unten). 1914 ein Bezirk im Herzogtum Bukowina (poln. Zastawna), liegt das Gebiet heute in der Oblast Tscherniwzi in der Westukraine.

L: 12,7 cm
B: 6,3 cm
Karton:
H: 50 cm
B: 34 cm

Objektklasse
Muster Stickarbeit

Hersteller/in
Flüchtling, ruthenisch

Beitragende/r
k.k. Ministerium des Innern
GND
VIAF
Verwertungsstelle für Sachgüter der Flüchtlingsfürsorge

Herkunft
Gmünd
TGN
GEONAMES

Datierung
1914-1915

Material
Zellulosische Faser
Baumwollgarn

Technik
Leinwandbindiges Gewebe

Stickarbeit
Kreuzstich
Schrägstich
Holbeinstich
Languettenstich

Abbildung
Geometrisches Motiv
Florales Motiv, stilisiert

Sammlung
Stick- und Knüpfmuster ruthenischer Flüchtlinge im Ersten Weltkrieg

Objekt wird zitiert in
Pallestrang, Kathrin (Hg.): Stick- und Knüpfmuster ruthenischer Flüchtlinge im Ersten Weltkrieg. Aus der Sammlung des Volkskundemuseums Wien. Wien 2014, S. 65.

Weiterführende Informationen
Literatur:
K. K. Ministerium für öffentliche Arbeiten & Bukowiner Landesausschuss (Hg.): Motive der hausindustriellen Stickerei in der Bukowina. Wien 1912.

Signatur: VKM 2.102, N:10

Ausstellung:
"Arbeiten ruthenischer Flüchtlinge im Ersten Weltkrieg: Stick- und Knüpfmusterstücke" von 30. April bis 2. November 2014 im Österreichischen Museum für Volkskunde

Ausstellungskatalog:
Pallestrang, Kathrin (Hg.): Stick- und Knüpfmuster ruthenischer Flüchtlinge im Ersten Weltkrieg. Aus der Sammlung des Volkskundemuseums Wien. Wien 2014 (= Objekte im Fokus 4).

Mit Beiträgen von:
Kathrin Pallestrang: Musterungen - Textile Volkskunst der "Ruthenen" Galiziens bis zum Ersten Weltkrieg im Spiegel von Volkskunstforschung und Nationalismus.
Julie Thorpe: Der rote Faden der Vertreibung: Österreich-Ungarns Flüchtlinge im Ersten Weltkrieg und ihre Darstellung in der Kriegshilfe-Ausstellung von 1915.
Nina Harm: Über den Bestand "Sammlung ruthenischer Frauenarbeiten" im Volkskundemuseum.

ISBN 978-3-902381-50-7
94 S., zahlreiche Farbabbildungen, 19,- EUR
Bestellungen an: buchbestellung@volkskundemuseum.at